

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium			
Verwaltungsrat TBS			
Sitzungsort Mehrzweckraum, EG, TBS, Wiedenhaufe 11			
Datum 20.11.2012	Beginn 17:00 Uhr	Ende 19:00 Uhr	Sitzungsnummer VRTBS/004/2012

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Philipp, Gerd E.
Schwabe, Bernd Ulrich
Heinemann, Manfred
Nockemann, Friedrich Wilhelm
Meckel, Klaus
Sieker, Dieter
Rindermann, Horst
Zachow, Rainer
Sattler, Karin

Vertretung für Volker Theis

Vorsitzender

Schweinsberg, Ralf

stellv. Vorsitzender

Kick, Hans-Werner
Zeilert, Hans-Jürgen

Nicht anwesend bei TOP 12
(Einsparvorschlag Nr. 13)

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Bolte, Ute
Dippel, Jürgen
Flocke, Markus
Reinke, Martina

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Stobbe, Jochen

Schriftführer/in

Lieberts, Reiner

Abwesend:

Mitglieder

Theis, Volker

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden den Mitgliedern des Verwaltungsrates die nachfolgend aufgeführten Unterlagen übergeben:

- Tischvorlage der TBS AÖR Nr. 230/2012/1; zur Beschlussfassung dem TOP A 8 zugeordnet
- Schreiben der FDP vom 12.11.2012 „Konsolidierungsvorschläge der FDP“ (Anlage 1)
- Schreiben der SPD vom 13.11.2012 „Haushaltsberatungen 2013/Sparvorschläge“ (Anlage 2)

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2012
- 4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand
 - 4.1 Entsorgung Gelber Säcke
- 5 Mitteilungen
 - 5.1 Kanal-TÜV gemäß § 61a Landeswassergesetz; Sachstandsbericht
 - 5.2 Winterdienst - Salzlieferrung für den Winter 2012/2013
 - 5.3 Abfallwirtschaft: Sammlung und Vergärung von Bioabfällen
 - 5.4 Fernsehbericht über Frauenförderung bei den TBS
- 6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand
 - 6.1 Versand von Sitzungsunterlagen
 - 6.2 WLAN-Zugriff
 - 6.3 Straßenreinigungsgebühren
- 7
 - a) Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 232/2012
 - b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)
- 8
 - a) 6. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 230/2012/1
 - b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)
- 9
 - a) 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 207/2012
 - b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung

(nur Finanzausschuss und Rat)

- 10 a) 6. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 206/2012
b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)

- 11 Wirtschaftsplan 2013 der Technischen Betriebe Schwelm AöR 150/2012

- 12 Einsparvorschläge der Fraktionen mit Bezug zu den TBS 245/2012

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Der Vorsitzende begrüßt zu Beginn der Sitzung die Sitzungsteilnehmer von Verwaltungsrat, Verwaltung und TBS, sowie die anwesenden Zuhörer.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Verwaltungsrat ordnungsgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2012

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4 Fragen von Einwohner/innen an Verwaltungsrat und Vorstand

4.1 Entsorgung Gelber Säcke

Herr Zeilert berichtet, dass ein Gelber Sack mit einer Fehlfüllung auf einem Bürgersteig liegen geblieben ist und hinterfragt die Zuständigkeit der Entsorgung solcher Säcke. Herr Flocke teilt hierzu mit, dass der Entsorger DSD verpflichtet ist, auch Säcke mit Fehlfüllungen bei der Abfuhr mitzunehmen.

5 Mitteilungen

5.1 Kanal-TÜV gemäß § 61a Landeswassergesetz; Sachstandsbericht

Herr Flocke berichtet über den aktuellen Sachstand bezüglich der Modifizierung der Dichtheitsprüfung für private Grundstücksentwässerungsanlagen.

Nach dem Gesetzentwurf der Landesregierung soll die Pflichtprüfung nur noch für Grundstücke in Wasserschutzgebieten (WSG) und außerhalb von WSG nur für industrielle / gewerbliche Leitungen vorgeschrieben werden.

Die Landesregierung geht davon aus, dass im Januar 2013 die erste Anhörung dazu stattfindet und dass vor April nicht mit einem Beschluss zu rechnen ist.

5.2 Winterdienst - Salzlief erung für den Winter 2012/2013

In Ergänzung zur Mitteilung in der letzten VR-Sitzung teilt der Vorstand mit, dass die Vergabeentscheidung für die Salzlief erung vom Landesbetrieb durchgeführt wurde und dass die TBS die erste Charge aus diesem Kontingent abgefordert haben. Die Preise sind deutlich niedriger als beim letzten Lieferanten.

Mittlerweile liegt eine Klage des bisherigen Lieferanten gegen die TBS vor. Hierzu wird zu gegebener Zeit berichtet.

5.3 Abfallwirtschaft: Sammlung und Vergärung von Bioabfällen

Mit Bezug zur Berichterstattung in der März Sitzung über den geplanten Bio-Wettbewerb des Kreises berichtet Herr Flocke von den gemeinsam mit der Kreisverwaltung und den kreisangehörigen Städten abgestimmten Aktivitäten bezüglich der Sammlung von Bioabfällen. Im Zentrum der Aktivitäten steht die Steigerung der Bioabfallmengen durch Werbemaßnahmen und Sonderaktionen der Städte im Jahr 2013.

Die TBS werden unter anderem mit Plakaten an den Fahrzeugen für die Nutzung der Biotonne werben.

Die Vergärungsanlage geht derzeit in den Probebetrieb. Bei Vorliegen relevanter Erkenntnisse werden die TBS berichten.

5.4 Fernsehbericht über Frauenförderung bei den TBS

Herr Flocke berichtet, dass das WDR-Fernsehen am 06.11.2012 in der Lokalzeit Dortmund über eine Mitarbeiterin der TBS berichtet hat, die als "Frau unter Männern" im frauenuntypischen Bereich der Abfallwirtschaft arbeitet. Da die Entwicklung landesweit in die entgegengesetzte Richtung geht, wird das TBS-Beispiel als vorbildlich angesehen. Die Mitarbeiterin ist ursprünglich als Gärtnerin bei den TBS ausgebildet worden, hat sich erfolgreich auf eine freiwerdende Stelle im Abfallbereich beworben und fährt als junge Dame zuverlässig die schweren Müll- und Winterdienstfahrzeuge.

6 Fragen / Mitteilungen des Verwaltungsrates an den Vorstand

6.1 Versand von Sitzungsunterlagen

Herr Meckel hinterfragt, ob die seiner Meinung nach geringe Einsparung von Zustellkosten das Nichtversenden von Sitzungseinladungen an stellvertretende Mitglieder des Verwaltungsrates rechtfertigt.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass sich eine nennenswerte Ersparnis nicht im Einzelfall sondern nur aus der Summe der eingesparten Zustellkosten aller Ausschüsse der Stadt/TBS ergibt und nicht zuletzt deshalb auch eine einheitliche Handhabung sinnvoll erscheint.

Er verweist noch einmal auf die Möglichkeit, dass Unterlagen im Einzelfall bei den TBS angefordert werden können.

6.2 WLAN-Zugriff

Herr Rindermann erkundigt sich nach der Möglichkeit der Nutzung eines WLAN-Anschlusses im Sitzungsraum der TBS. Der Vorsitzende teilt mit, dass geplant ist, alle Sitzungsräume bei Stadt/TBS mit einem solchen Anschluss auszustatten und die ADV sich z.Zt. mit dieser Thematik befasst.

6.3 Straßenreinigungsgebühren

Herr Meckel teilt mit, dass in der Stadt Ennepetal die Straßenreinigungsgebühr über die Grundsteuer abgewickelt wird und hält dieses Verfahren für übersichtlicher und weniger aufwendig.

Herr Flocke hält eine Gebührensatzung aus Gründen der Transparenz für zielführender.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird das Verfahren der Stadt Ennepetal hinterfragt und das Ergebnis in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates mitgeteilt.

- 7 **a) Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 232/2012**
 b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)

Hinweis:

Da Biotonnen nicht mit unterschiedlichen Belüftungssystemen angeboten werden, wird auf Anregung von Herrn Nockemann in § 10 Abs. 2, Buchst. a. des Entwurfes (Anlage 1 zu 232/2012) der Begriff „belüftet“ ersatzlos gestrichen, um Irritationen zu vermeiden.

Beschlussvorschlag für den Verwaltungsrat (zu a):

1. Die Neufassung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Schwelm gemäß dem Entwurf zu Vorlage 232/2012 wird beschlossen.
2. Der Beschluss zu 1. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss (zu b):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Beschlussvorschlag für den Rat (zu b):

Der Rat der Stadt Schwelm macht keinen Gebrauch von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung.

Abstimmungsergebnis:	dafür:	11
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	1

- a) **6. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat) 230/2012/1**
b) **Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)**

Herr Flocke erläutert, dass aufgrund der vom Kreis zwischenzeitlich mitgeteilten Änderungen bei Gebührensätzen eine Überarbeitung der Vorlage 230/2012 erforderlich war. Danach erfolgt die Beratung und Beschlussfassung in der Fassung der Tischvorlage 230/2012/1.

Beschlussvorschlag für den Verwaltungsrat (zu a):

1. Der 6. Nachtrag zur Gebührensatzung für die Abfallwirtschaft in der Stadt Schwelm wird entsprechend dem der Vorlage 230/2012/1 beigefügten Entwurf beschlossen.
2. Der dieser Gebührenfestsetzung zugrundeliegenden Gebührenbedarfsberechnung und –kalkulation wird zugestimmt.
3. Der Beschluss über die Zustimmung zur Gebührenbedarfsberechnung und –kalkulation 2013 gemäß Vorlage 183/2012 vom 25.09.2012, TOP 9, wird aufgehoben.
4. Der Beschluss zu 1. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss (zu b):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Beschlussvorschlag für den Rat (zu b):

Der Rat der Stadt Schwelm macht keinen Gebrauch von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung.

Abstimmungsergebnis:	dafür:	9
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	1

- 9** **a) 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)** **207/2012**
- b) Beschluss über die Ausübung des Weisungsrechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung (nur Finanzausschuss und Rat)**

Hinweis:

Die Anfrage von Herrn Meckel zu den gestiegenen Kosten im Bereich des Personaleinsatzes wird in der Niederschrift wie folgt beantwortet:

Die gestiegenen Kosten im Bereich des Personaleinsatzes sind zum einen auf höhere Einsatzzeiten für die Kontrolle und Unterhaltung des Kanalnetzes zurückzuführen, zum anderen werden die Ingenieure voraussichtlich weniger Zeit für die Abwicklung von Investitionen benötigen. Die Kosten für die Abwicklung der Investitionen werden als Anschaffungs- und Herstellungskosten dem Anlagegut zugerechnet und finden somit keine Berücksichtigung bei den Kosten des Personaleinsatzes. Dies bedeutet, dass bei höherem erwarteten Zeitbedarf der Ingenieure u. a. für die Durchführung von Unterhaltungsmaßnahmen die Kosten für den Personaleinsatz steigen.

Beschlussvorschlag für den Verwaltungsrat (zu a):

1. Der 1. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren in der Stadt Schwelm (Abwassergebührensatzung) gemäß dem Entwurf zur Vorlage 207/2012 wird beschlossen.
2. Der Beschluss zu 1. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss (zu b):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Beschlussvorschlag für den Rat (zu b):

Der Rat der Stadt Schwelm macht keinen Gebrauch von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung.

Abstimmungsergebnis:	dafür:	10
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	-

- 10** **a) 6. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung 206/2012
und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
in der Stadt Schwelm (nur Verwaltungsrat)**
**b) Beschluss über die Ausübung des Weisungs-
rechts gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmens-
satzung (nur Finanzausschuss und Rat)**

Beschlussvorschlag für den Verwaltungsrat (zu a):

Der 6. Nachtrag zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Schwelm (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) gemäß dem Entwurf zur Vorlage 206/2012 wird beschlossen.

Der Beschluss zu 1. steht unter dem Vorbehalt, dass der Rat keine anderslautende Weisung erteilt.

Beschlussvorschlag für den Finanzausschuss (zu b):

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Schwelm, von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung keinen Gebrauch zu machen.

Beschlussvorschlag für den Rat (zu b):

Der Rat der Stadt Schwelm macht keinen Gebrauch von seinem Weisungsrecht gemäß § 8 Abs. 3 der TBS-Unternehmenssatzung.

Abstimmungsergebnis:	dafür:	9
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	2

- 11** **Wirtschaftsplan 2013 der Technischen Betriebe 150/2012
Schwelm AöR**

Protokollnotiz:

Der Wirtschaftsplan 2013 weist ein Ergebnis von gut 880 T€ aus. Im Haushaltsplanentwurf wird eine Ergebnisabführung der TBS von 1,1 Mio. veranschlagt. Die rechnerische Lücke beträgt knapp 240 T€.

Herr Schweinsberg hinterfragt, inwiefern beide Beträge zusammenpassen. Die kaufmännische Leiterin führt aus, dass der Wirtschaftsplan unter dem Gesichtspunkt der kaufmännischen Vorsicht aufgestellt wurde und zum einen zu erwartende Aufwendungen enthält, zum anderen den Betrieb in die Lage versetzen soll, rechtliche Verpflichtungen (Auftragsvergaben) einzugehen, auch wenn diese möglicherweise im Wirtschaftsjahr nicht komplett ergebniswirksam werden. Dies

betrifft insbesondere Kanalsanierungsmaßnahmen. Diese Ansätze wurden aufgrund der Annahme, dass sie nicht vollumfänglich in 2013 ergebniswirksam werden, nur teilweise in der Kalkulation der Entwässerungsgebühren berücksichtigt. Somit stehen dem im Wirtschaftsplan berücksichtigten Aufwand nicht ebenso hohe Umsatzerlöse aus Gebühren gegenüber.

Unter Berücksichtigung dieses Sachverhaltes und aufgrund der erzielten Jahresergebnisse der letzten Jahre hält die kaufmännische Leitung eine Ausschüttung von 1,1 Mio. aus dem tatsächlichen Jahresergebnis 2013 für möglich. Diese Einschätzung liegt der Ansatzbildung im Haushaltsplanentwurf zugrunde.

5-Jahres-Ergebnisübersicht

2007	1.354.027,09 €	Planwert: 365.550 €
2008	1.154.592,18 €	Planwert: 964.600 €
2009	1.333.010,73 €	Planwert: 955.800 €
2010	1.132.361,32 €	Planwert: 843.700 €
2011	1.130.949,20 €	Planwert: 629.450 €

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2013 der Technischen Betriebe Schwelm AöR inkl. Stellenplan wird festgestellt.

Der Vorstand wird ermächtigt, eventuelle Änderungen im Dienstleistungsbereich vorzunehmen, die sich aus Beratung und Verabschiedung des städtischen Haushaltsplanes ergeben.

Abstimmungsergebnis:	dafür:	9
	dagegen:	-
	Enthaltungen:	3

12 Einsparvorschläge der Fraktionen mit Bezug zu den 245/2012 TBS

Für die Beratung werden die Schreiben der FDP vom 12.11.2012 und der SPD vom 13.11.2012 als Tischvorlagen ergänzend vorgelegt.

Der Vorsitzende erläutert, dass über die einzelnen Fraktionsvorschläge nach dem bereits in den städtischen Gremien angewendeten Verfahren abgestimmt werden soll. Hierzu werden für die einzelnen Entscheidungen farbliche Markierungen hinterlegt:

Farbe	Bedeutung
Grün	Beschlossen bzw. bereits umgesetzt
Gelb	Weitere Recherchen durch die TBS unmittelbar notwendig
Rot	Abgelehnt

- | | | |
|-----------|--------------|---|
| 5 | Grüne | Befristete Erhöhung der Ausschüttung des TBS-Jahresergebnisses |
| 19 | FDP | vollständige Ausschüttung Jahresergebnis |

Abstimmung:

Rot: einstimmig

Ergebnis:

Rot	Abgelehnt
-----	-----------

- 13 CDU Kooperations mit den Stadtbetrieben Ennepetal AöR**
19 FDP Integration der TBS in die Stadtverwaltung
Interkommunale Zusammenarbeit der Bauhöfe im Südkreis

Abstimmung:

Rot: 5
Gelb: 3
Enthaltungen: 3

Ergebnis:

Rot	Abgelehnt
-----	-----------

- 15 CDU Gemeinsame Wahrnehmung von Aufgaben (z.B. Vergaben)**
19 FDP Senkung Fixkosten durch Kooperation

Abstimmung:

Gelb: einstimmig

Ergebnis:

Gelb	Weitere Recherchen durch die TBS unmittelbar notwendig
------	--

- 19 FDP Personalwirtschaftskonzept und Personalabbau um 10 % bis 2016**

Abstimmung:

Rot: 11
Gelb: 1

Ergebnis:

Rot	Abgelehnt
-----	-----------

- 19 FDP Anpassung der Friedhofsgebühren um 10 %**
Übernahme / Pflege durch die Evangelische Kirche

Hinweis:

Herr Flocke teilt mit, dass unter TOP B 1 eine Mitteilung zu diesem Thema erfolgt. Die Beratung wird daraufhin einvernehmlich diesem TOP zugeordnet.

- 19 FDP Fremdvergabe im Bereich Winterdienst**

Abstimmung:

Rot: 7
Gelb: 4
Enthaltungen: 1

Ergebnis:

Rot	Abgelehnt
-----	-----------

Protokollnotiz:

Die die TBS betreffenden Konsolidierungsvorschläge der FDP vom 12.11.2012, werden – soweit eine Entscheidung nicht in den städtischen Gremien erfolgt- in der nächsten Sitzung des Verwaltungsrates behandelt.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 10 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 21.11.2012	Vorsitzender gez. Ralf Schweinsberg	Schriftführer gez. Reiner Lieberts
-------------------------	--	---------------------------------------